



Kommunikation Unternehmen

Susanne Herr
Pressesprecherin Vertrieb und Marketing
Telefon: +49 841 89-92760
E-Mail: susanne.herr@audi.de
www.audi-mediacenter.com

Audi elektrisiert Weltwirtschaftsforum in Davos

- **Mit Grünstrom betriebene Audi e-tron-Flotte im Einsatz**
- **Forschungsprojekt zur Wiederverwendung von Elektroauto-Batterien**
- **Audi-CEO Bram Schot: „Fokus auf nachhaltige Mobilitätslösungen“**

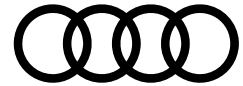
Davos/Ingolstadt, 22. Januar 2019 – Nachhaltige Mobilität für das Weltwirtschaftsforum in Davos: Audi stellt als exklusiver Shuttle-Partner beim Jahrestreffen 2019 eine Flotte von 50 Audi e-tron zur Verfügung. Betrieben werden die rein elektrischen Autos zu 100 Prozent mit Grünstrom. Mit mobilen Ladecontainern zeigt das Unternehmen dabei eine Möglichkeit, wie gebrauchte Elektroauto-Batterien wiederverwendet werden können.

„Wir legen unseren Fokus klar und konsequent auf nachhaltige Mobilitätslösungen für die Zukunft“, betont der Vorstandsvorsitzende der AUDI AG, Bram Schot. „Beim diesjährigen Weltwirtschaftsforum können wir unsere Definition von alltagstauglicher Elektromobilität live demonstrieren und im wahrsten Sinne des Wortes ‚erfahrbar‘ machen.“

Der Audi e-tron ist das erste rein elektrische Großserienmodell des Ingolstädter Premium-Autoherstellers. Für das Modell liegen bereits mehr als 20.000 Reservierungen vor, in den nächsten Wochen wird es beim Handel in Europa eintreffen. Mit der 50 Audi e-tron umfassenden Shuttle-Flotte stellt das Unternehmen in den verschneiten Schweizer Bergen einmal mehr die praktische Einsatzfähigkeit des Autos unter Beweis – auch bei herausfordernder Witterung und Topografie.

Drei mobile Audi-Ladecontainer mit einer Gesamtleistung von 700 kW und einer Speicherkapazität von 1,14 MWh sichern vor Ort die schnelle Grünstrom-Versorgung der im Dauereinsatz befindlichen e-tron-Flotte. Mit diesem Audi-Forschungsprojekt testet das Unternehmen die Wiederverwendung von Elektroauto-Batterien. Nach Ende ihrer Nutzungsphase im Auto sind die Hochvoltbatterien für verschiedene Speichieranwendungen weiterhin geeignet. Aus diesem Grund erprobt Audi Einsatzszenarien, um die entsprechenden Ressourcen möglichst effizient zu nutzen. Das Unternehmen setzt die Container aktuell bei Großevents ein und verstärkt so flexibel die Ladeinfrastruktur vor Ort.

Mit dem Forschungsprojekt bekennt sich Audi sichtbar zu den Werten der Global Battery Alliance des Weltwirtschaftsforums. Die Allianz besteht aus öffentlichen und privatwirtschaftlichen Partnern aus der gesamten Batterielieferkette und will die soziale und ökologische Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette von Batterierohstoffen sicherstellen.



Dafür befasst sich die Global Battery Alliance mit den Bedingungen beim Rohstoffabbau, mit nachhaltigen Recycling-Konzepten im Sinne einer Kreislaufwirtschaft sowie Innovationen, die die Nachhaltigkeit der Batterie fördern. Audi ist seit 2017 Mitglied der Kooperationsplattform.

Als exklusiver Shuttle-Partner unterstützt Audi das World Economic Forum bereits seit 1987. Das 49. Jahrestreffen des Weltwirtschaftsforums in Davos findet vom 22. bis 25. Januar 2019 statt.

- Ende -

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.